


















Inhalt

	Wer ist wer?	4
01	 Kapitel 1: Wer sind die Neuen?	6
02	 Kapitel 2: Hej, hi, hallo!	9
03	 Kapitel 3: Besuch im Schwedenhaus	12
04	 Kapitel 4: Endlich ist was los!	15
05	 Kapitel 5: Torte im Hühnerstall	18
06	 Kapitel 6: Dicke Luft	21
07	 Kapitel 7: Heimspiel	24
08	 Kapitel 8: Zoff unter Schwestern	27
09	 Kapitel 9: Besser geht's nicht	30
10	 Kapitel 10: Nellys Song	33
	Übungen zu „Wer ist wer?“ und Kapitel 1	37
11	 Übungen zu Kapitel 2	38
	Übungen zu Kapitel 3	39
12-13	 Übungen zu Kapitel 4	41
	Übungen zu Kapitel 5	42
14	 Übungen zu Kapitel 6	43
15	 Übungen zu Kapitel 7	44
16	 Übungen zu Kapitel 8	45
17	 Übungen zu Kapitel 9	46
18	 Übungen zu Kapitel 10	47
	Lösungen	48

 Das Hörbuch zur Lektüre und die Tracks zu den Übungen stehen als kostenloser MP3-Download bereit unter www.hueber.de/audioservice.

Wer ist wer?



Nelly ist vierzehn Jahre alt und kommt aus Deutschland. Sie wohnt mit ihrer Schwester Ina und ihren Eltern in Schönberg. Nelly ist Sängerin in der Schülerband „Silver Moon“. Ihr großer Traum ist es, mit einer eigenen Band auf **Welttournee** zu gehen. Wenn sie ihre Fans um sich hat, fühlt sie sich wohl. In ihrer Freizeit schreibt sie fast immer an neuen **Songs**. Wenn das nicht gleich klappt, ist sie tagelang **schlecht drauf**.



Ina ist die **Zwillings**schwester von Nelly. Die beiden verstehen sich meistens gut, haben aber verschiedene Interessen. Ina liebt Action und hat sehr viele Freundinnen. Schule ist für sie nicht besonders wichtig. Hip-Hop dagegen schon. Ina tanzt für ihr Leben gern.



Lara ist die beste Freundin von Ina. Die beiden sehen sich jeden Tag. Lara ist clever. Ob sie Oskar oder Per cooler findet, weiß man nicht so genau. Lara ist vierzehn Jahre alt.

die Welttournee:
Konzerte in vielen
Ländern spielen

der Song:
ein Lied

schlecht drauf
sein: sich
ärgern

die Zwillinge:
Geschwister, die
am gleichen Tag



Was ist? Warum schaust du so?

Ich weiß was, was du nicht weißt!
Ich sage nur: die Neuen!



Ach so. Die Leute von nebenan?
Und? Was ist mit denen?

Zwei Jungs aus Schweden ziehen ein. Ihre
Mutter ist Mamas Schulfreundin Hanna.



Okay. Sprechen die Deutsch?

Ja, klar, sie sprechen Deutsch und Schwedisch.
Ihre Mutter, diese Hanna, war nach der Schule
Au-pair in Stockholm. Dort hat sie dann einen
Lasse geheiratet. Und ist in Schweden geblieben.



Die Jungs – sind das Zwillinge?
Haben die auch Namen?

Die sind einfach nur Brüder. Per ist fast
fünfzehn und Oskar fast sechzehn Jahre alt.



die, das Au-pair, als Au-pair arbeiten: eine Zeit lang (meistens ein Jahr)
bei einer Familie im Ausland arbeiten, um das Land kennenzulernen

Draußen auf der Straße wird es jetzt laut. Ein **Kombi** parkt hinter dem Transporter. Ina ist neugierig. Sie schaut aus dem Küchenfenster und **beobachtet**, was die zwei Neuen da alles in das Nachbarhaus tragen. Die Brüder verstehen sich gut, das kann Ina sehen. Sie lachen viel und haben Spaß miteinander.

Nelly findet das nicht so spannend. Die Jungs sind ja morgen auch noch da. Sie räumt ihr Frühstücksgeschirr auf und geht nach oben. Jetzt ist erst mal Samstag. Und da hat sie endlich Zeit für ihren neuen Song. Das Lied ist noch nicht wirklich gut, findet sie. Nelly macht es sich auf ihrem Bett gemütlich. Sie **überlegt** und überlegt. Aber draußen auf der Straße ist zu viel los. Heute fällt ihr nichts Tolles ein.



die Gartenbank

der Kombi

der Transporter

beobachten: eine Person oder eine Sache lange anschauen

überlegen: nachdenken

Es ist Sonntagmorgen. Die Sonne scheint. Nelly schläft noch. Ina nicht. Sie überlegt, ob und wann sie heute nach nebenan gehen soll. Einfach mal hallo sagen. Aber sie ist sich nicht sicher, ob das so eine gute Idee ist. Vielleicht sind die Jungs ja auch solche **Schlafmützen** wie ihre Schwester?

Ina zieht sich an und geht nach unten. Dort schaut sie auf die Uhr: Es ist 7.30 Uhr. In der Küche ist niemand. Ina nimmt sich eine Banane, ein Glas Milch und ein Buch. Sie geht nach draußen und setzt sich auf die Bank vor dem Küchenfenster. Von hier aus hat sie einen guten Blick auf das Nachbarhaus. Aber da tut sich nichts. Ina liest ein bisschen in ihrem Lieblingsbuch. Sie kennt die Geschichte **auswendig**. Und trotzdem: Manche Bücher sind einfach so gut, dass man sie mehr als einmal lesen kann.

Mit einem Auge schaut sie immer wieder nach nebenan. Na, endlich! Steht da nicht einer der Jungs im Garten? Sie tut so, als ob sie ihn nicht sieht. Doch der Junge fängt an zu rufen. Ina hört, wie jemand über ihr ein Fenster zumacht. Das war bestimmt Nelly, denkt sie sich. Wer weiß, was sie hier gerade verpasst!

Ina steht auf und geht zu dem Jungen hinüber.

die Schlafmütze: wenn jemand sehr lange schläft

auswendig: jeden Satz in einem Text kennen

Zwei Tage nach dem Schulfest. Nelly steht am Fenster in ihrem Zimmer. Ina ist bei ihr.



Tu doch nicht so. Alle konnten euch sehen!

Oh Mann. Fängst du schon wieder damit an?



Sag's halt einfach. Du findest Pelle doch toll. Stimmt's?

Was soll das? Bin ich hier bei der Polizei?



Nelly und P-e-l-l-e.
Nelly und P-e-l-l-e.

Du **hast** ja **einen Knall**. Schau lieber mal, wer da kommt.



Nelly sieht, wie Oskar durch ihren Garten **humpelt**. Wie immer ist er in Sportklamotten. Sein Fuß scheint wieder besser zu sein.

Ina wird ganz rot im Gesicht. Ist sie sauer? Oder ist es wegen Oskar? In dem Moment klingelt es auch schon an der Haustür. Nelly läuft nach unten und macht auf.

Zoff: Streit

einen Knall haben:
verrückt sein

humpeln: wegen Schmerzen
nicht richtig laufen können

Am Abend sind die Schwestern mit Kochen dran. Und sie müssen sich beeilen. Normalerweise ist das kein Problem. Aber heute ist alles anders. Zwischen ihnen ist mal wieder Funkstille. Keine sagt ein Wort. Aber um 18 Uhr kommen die Eltern nach Hause. Bis dahin müssen ein Salat und ein warmes Essen auf dem Tisch stehen. Nelly geht zum Regal. Dort steht das Kochbuch mit den italienischen Rezepten.



Ich mache ein **Risotto**.
Das mögen wir alle.

Und ich den Salat. Für
dich ohne Zwiebeln.



Super. Danke. Tut mir leid, dass ich
so oft genervt bin. Wir spielen gern
auf der Hip-Hop-Party.

Mir tut's auch leid. Und:
Nelly, das ist super.



Das Essen wird tatsächlich pünktlich fertig. Und es schmeckt allen gut.

der, das **Risotto**: italienisches Reisgericht

Dann ist es soweit. Das Wetter ist perfekt und es wird ein warmer Tag. Ina und Oskar gehen am Morgen erst mal eine Runde laufen.



Hast du Pelle gesehen?

Der ist oben bei Nelly.
Du weißt schon, der Song ...



Um 15 Uhr beginnt das Mittsommerfest. Der Garten sieht wunderschön aus. In der Mitte gibt es einen langen Tisch. Er ist sehr schön gedeckt. Und im **Schatten** der Hauswand stehen das Essen und die Getränke.

das Büfett

der Schatten



der Schatten: dorthin scheint das Licht der Sonne nicht

Pünktlich um 21 Uhr **steigt** die Party des Jahres. Alle aus der Clique und die halbe Klasse sind gekommen. Ina hat noch ein paar der „Kickers“ eingeladen.

Nelly, Pelle und die „Silver Moons“ sind bereit. Oskar nimmt eine Gitarre und stellt sich mit zu ihnen. Das hatte bislang noch niemand gesehen. Die Mädchen **flüstern**. Als die Band eine ganz neue Melodie anspielt, wird es gerade dunkel. Und Nelly fängt an zu singen.



**Jeder macht sein Ding, wir mögen unser Leben
So viele Fragen, keine Zeit zu reden
Nichts ist perfekt, alles ist bunt
Das Herz ist unser Joker, wir halten es gesund**

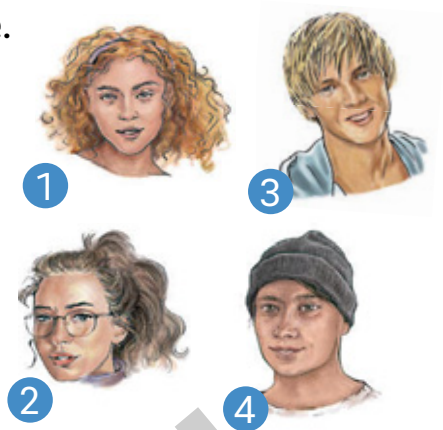
**Uns gehört die Welt, wir suchen nach den Sternen
Wir haben unsere Träume und auch so viel zu lernen
So viele Wünsche, manchmal zu viel Angst
Doch hier und heute will ich, dass du mit mir tanzst.**

steigen: hier: anfangen, fängt an **flüstern:** leise reden

zu „Wer ist wer?“ und Kapitel 1

1. Wer hat welche Hobbys? Verbinde.

- a Freundinnen treffen
- b Fußball spielen
- c Songs schreiben
- d Hip-Hop tanzen
- e in einer Schülerband singen
- f E-Gitarre spielen



2. Schönberg. Was ist richtig? Kreuze an.

- a Schönberg ist eine kleine Stadt in Norddeutschland.
- b Dort gibt es viele Seen, aber keine Berge.
- c Schönberg hat 14.000 Einwohner.
- d Nelly, Ina, Per und Oskar wohnen in der Altstadt.
- e Der „Hühnerstall“ ist ein Café in der Altstadt.

3. „Auf“ oder „aus“? Ergänze.

- a Ina schaut dem Küchenfenster.
- b Nelly räumt ihr Frühstücksgeschirr
- c Die Leute kommen nicht Deutschland.
- d Das Autokennzeichen sieht anders
- e Draußen der Straße wird es laut.
- f Der Vater legt Ina ein Brötchen den Teller.
- g Besonders wach sieht Nelly nicht

4. Ein Gespräch zwischen Nelly und Ina. Lies den Text auf Seite 7 und beantworte die Fragen.

- a Ina sagt: „Ich weiß was, was du nicht weißt.“ Was heißt das?

.....


1. Schlechte Stimmung. Was passt? Ergänze.

genervt • redet nicht • sauer • schlecht drauf •
dicke Luft

- a Zwischen Ina und Nelly ist
- b Nelly ist, weil Ina und die anderen
nur über die Jungs reden.
- c Ina ist auf Nelly
- d Vielleicht ist Nelly, weil ihr
keine neuen Liedtexte einfallen?
- e Nelly

2. Was schreibt Lara in ihrer Nachricht an Ina? Kreuze an.

- a Heute Abend Party? Mit den „Silver Moons?“
- b Hast du Nelly gefragt? Wird sie singen?
- c Mach ihr Pfannkuchen. Das hilft doch immer.
- d Mach ihr Pfannkuchen. Die mag sie doch so gern.

14  3. Die Versöhnung. Hör zu und bring die Sätze in die richtige Reihenfolge.

- a 1 Zimmerservice!
- b Toll, der Song wird klasse!
- c Darf ich rein?
- d Ich weiß das!
- e Was gibt's?
- f Was macht der neue Song?
- g Es läuft.